

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Familientisches

Mittwoch, 28.02.2018 um 16:30 Uhr im Bürgerhaus im Stadtteilzentrum Bilk

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Siehe Anlage

Dauer:

16:30 – 18:30 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Frau Wackers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmenden und erläutert den Ablauf anhand der Tagesordnung.

TOP 2 Audit Familiengerechte Kommune

Frau Taute (Jugendamt der LHD) stellt die Ergebnisse aus 2017 aller Arbeitsgruppen vor und präsentiert den aktuellen Stand der Umsetzung durch die Verwaltung. Für die neue Auditphase werden neue Arbeitsgruppen gegründet. Die Mitglieder des Familientisches sind aufgerufen, sich mit ihrem Engagement und ihrer Kompetenz in den Arbeitsgruppen zu beteiligen und sich in entsprechende Listen einzutragen. Frau Taute stellt die neuen Themen vor (siehe Anlage 1). Im Anschluss stellen sich die Leitungen der Arbeitsgruppen mit ihren Themen und Zielen vor.

AG 1 Amt für Migration und Integration, Herr Giese

„Welcome Points“ (siehe Anlage 2)

AG 2 Gesundheitsamt, Frau Rohstock und Herr Vinke

„Psychische kranke und belastete Jugendliche und junge Erwachsene“ (siehe Anlage 3)

AG 3 Jugendamt, Herr Schimmelpfennig

„Familien-Navigator“ Arbeitsgruppe Familien-Navigator:

Der Düsseldorfer Familien-Navigator wird auf dem Onlinesystem Frühe Hilfen des Landes NRW basieren und langfristig sämtliche Angebote – sowohl von freien Trägern, Initiativen, der Stadt Düsseldorf und ggf. privater Anbieter – für Familien von der Schwangerschaft bis zum 21./27. Lebensjahr beinhalten. Das erste Modul wird die Altersgruppe der 0- bis 3-Jährigen beinhalten. Zielsetzung ist eine Implementierung im August 2018. Zielgruppe der Onlinedatenbank sind neben Eltern und später Jugendlichen auch die Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe. Zusammen mit dem Teilnehmerinnen und Teilnehmern soll im Rahmen der

Arbeitsgruppe folgende Aspekte erarbeitet werden:

Aufbereitung von Inhalten (was und wie?) – Wie müssen die Inhalte aufbereitet werden, dass sie für Eltern, Jugendliche, Fachkräfte und Anbieter ansprechend und hilfreich sind

Weiterentwicklung des Systems und Gelingungsfaktoren für eine Etablierung des Systems bei Eltern und Fachkräften.

AG 4 Schulverwaltungsamt, Herr Kessler

„Optimierung Übergang Grundschule-Sekundarstufe 1“

Der Familientisch könnte seine Expertise bei folgenden Fragestellungen einbringen:

Welche Unterstützungssysteme für Schule existieren und wie können sie nutzbar gemacht werden? Welche Einrichtungen bieten Beratungen für Schülerinnen und Schüler und Erziehungsberechtigte zum Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe I an? Welche Problematik ergibt sich aus der Sicht von Beratungsstellen? Welche Wünsche seitens des Familientisches gibt es an die Gestalterinnen und Gestalter des Übergangs? Welche Informationen von Schulen und Schulverwaltung benötigen Beratungsstellen, und wie sollten diese strukturiert sein? An welche Mittler muss die Prozesssteuerung mit welchen Methoden herangehen?

AG 5 Amt für Soziales, N.N.

„Soziales und Generationen“ (leider konnte das Amt nicht teilnehmen, hat aber den 1. Sitzungstermin bekanntgegeben: 20.03.2018)

AG 6 Amt für Wohnungswesen, N.N.

„Errichtung von Wohnheimen für Auszubildende“, hierzu ist ein Beirat gebildet worden. Petra Wackers ist als Sprecherin des Familientisches in den Beirat benannt worden.

Für alle Arbeitsgruppen findet jetzt die Terminsuche statt. In Kürze folgen die Einladungen. In jeder Arbeitsgruppe wird ein Mitglied des Lenkungskreises vertreten sein.

TOP 3 Unsere Welt wird digitaler

Herr Adelskamp stellt in seiner Präsentation die rasante Entwicklung und die Herausforderung durch die Digitalisierung vor. Die Stadt Düsseldorf reagiert mit der Entwicklung einer „digitale Strategie“ (siehe Anlage 3). In der anschließenden Diskussion wurde die Frage aufgeworfen, inwieweit die Digitalisierung dazu beitragen kann, nicht nur wirtschaftliche, sondern auch soziale Belange in einer Stadt

aufzugreifen, um auch dort smarte Lösungen zu erarbeiten (z.B. Obdachlosigkeit). Herr Adelskamp nimmt die Anregungen gerne mit und ist an einem Austausch dazu interessiert. (Anlage 4)

TOP 4 Verschiedenes

Frau Wackers entschuldigt Herrn Horn, der aufgrund eines kurzfristigen Termins heute nicht teilnehmen kann. Des Weiteren entschuldigt sie Frau Wand. Die Berichte aus den Ämtern entfallen somit.

Frau Donner von der Fachstelle der AWO in Eller stellt die neue Beratungsfachstelle für Regenbogenfamilien vor.

<https://www.awo-duesseldorf.de/ueber-uns/news/2017/12/der-lange-weg-zur-normalitaet/>

Herr Walber (Herausgeber der Zeitschrift Libelle) entscheidet, aufgrund der vorgeschrittenen Zeit, sein Thema „Kinderrechte“ auf die nächste Familientischsitzung zu verlegen.

Frau Richli (Wohnen mit Kindern e.V.) informiert über eine Filmvorführung am 18.03. um 14:00 Uhr im QBUS. Thema: „10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?“, ein deutscher Dokumentarfilm aus dem Jahr 2015 von Valentin Thurn, über die Möglichkeit, alle Bewohner der Erde mit Nahrungsmitteln versorgen zu können.

Die nächste Familientischsitzung findet am 06.06.2018 16:30 Bürgerhaus im Stadtteilzentrum Bilk.

Düsseldorf, 01.03.2018, gez. Dorothea Körfers, Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH